

## Zwei Medaillen für Bavaria-Bankdrücker in Oberölsbach



Andreas Staude

Die „Creme de la creme“ des deutschen Bankdrückens kommt jedes Jahr nach Oberölsbach zum Champion-Cup. Auch der Stemmclub Bavaria entsandte drei Bewerber in die Oberpfalz: Sven Lorenz und Marco Frey in der Aktivengruppe und AK1-Heber Andreas Staude. Die Aktiven holten Platz zwei und sieben, Staude wurde Dritter.

In der Altersklasse 1 bis 93 kg hatte Andreas Staude die Konkurrenz im Griff, lediglich an zwei Ausnahmeathleten gab es kein Vorbeikommen. Den Sieg eroberte Guido Nieland (AC Weinheim) mit 215 kg vor Thomas Goldhahn (KS Lauter) mit 205 kg. Staude drückte 145 und 152,5 kg und lag damit als Bronzemedallengewinner vor Marcel Friedrich (Langenbach/147,5 kg).

In der Aktivengruppe bis 93 kg musste Marco Frey „Lehrgeld“ bezahlen. Mit 122,5 kg landete er auf Rang sieben. Champion wurde das ehemalige Stemmclub-Eigengewächs Alexander Denk (KSC Puch) mit ausgezeichneten 222,5 kg.

Bis 120 kg hinterließ Sven Lorenz als Vizemeister mit 185 kg einen guten Eindruck, wenn auch mit 192,5 und 195 kg die beiden folgenden Steigerungen fehlschlügen. Sicher hielt er den Drittplatzierten Steve Vogel (Erzgebirge Aue/170 kg) auf Distanz, an der Siegerleistung (215 kg) von Marc Gerecke (KSF Stoeckigt) gab es nichts zu rütteln.

Dr. Karl Greiner